

Herausfordernde Personen - wertschätzender Umgang und Lösungsstrategien

Zielgruppe

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Betreuungskräfte im Hort und Hort an der Schule

Ziele und Inhalte

Zur Sicherstellung des Wohles der Kinder sollen Fachkräfte sowohl in der Einrichtung als auch mit den Erziehungsberechtigten zusammenarbeiten und in einen kontinuierlichen Prozess gehen. Im geteilten Betreuungsverhältnis kann es zu unterschiedlichen Vorstellungen und Haltungen kommen. Auch im Team kann es zu Spannungsfeldern oder Konfliktherden kommen, die es erschweren, eine wertschätzende Haltung zu bewahren. Doch auch Kinder nehmen Spannungsfelder zwischen Erwachsenen früh wahr und haben ihre eigenen Strategien diesen zu begegnen. Diese drei unterschiedlichen Blickwinkel und Bedürfnisse können zu einem herausfordernden Verhalten innerhalb einer Einrichtung führen. Als pädagogische Fachkraft ist es gut, eine professionelle Haltung zu entwickeln, einen wertschätzenden Umgang zu bewahren, deeskalierend einzuwirken und auf einen persönlichen Methodenkoffer zugreifen zu können.

In diesem Seminar werden die Entstehungsprozesse einer solchen Herausforderung und deren Spannungsfeld betrachtet. Es wird die Frage in den Fokus gerückt, wie sich die Fachkraft in einer solchen Situation zurechtfinden kann, und welche Wege des Ausstieges aus dem Spannungsfeld möglich sind.

In diesem Seminar werden folgende Themen bearbeitet:

- Der Umgang mit Widerständen und Konflikten als Gradmesser einer gemeinsamen Haltung
- Konkrete Beispiele aus der Praxis und alltagsnahe Deeskalationsstrategien

Veranstaltungsnummer:

24-4-MS6-1

Zeit und Ort:

17.09.2024

KVJS, Stuttgart

Preis:

149,00 €

Referent/in:

Lars Groven, Winnenden

Fachliche Auskünfte:

Benjamin Bungert
Tel. 0711 6375-273

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

- „Geschickt im Konflikt“ im Hinblick auf gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation
- Präventive Deeskalation – wie verhindere ich "GROSSES"
- Zuverlässige Absprachen/Abläufe treffen und somit Stressfaktoren verringern
- Spannungsfelder und Mitarbeitergesundheit